



Fotos und Grafiken auf Abruf:

Wie funktioniert Bildbeschaffung im Internet?

Kaum eine Publikation kommt ohne Fotos aus. Woher aber nimmt man auf die Schnelle passendes und günstiges Bildmaterial? Von kostenlos bis kostspielig, von miserabel bis druckvorlagenreif – die Palette der digital verfügbaren Bilder ist groß. Einige der besten Anlaufstellen im Internet möchten wir Ihnen vorstellen.

Lizenzpflichtig oder lizenzfrei?

Generell gilt bei nahezu allen Anbietern die Aufteilung in lizenzfreie und lizenzpflichtige Bilder. Beim Kauf eines lizenzfreien Bildes (royalty free) darf dieses beliebig oft verwendet werden. Die Bildrechte werden einmalig zum Festpreis abgegolten – einzig die Bildgröße bestimmt den Preis. Bei lizenzpflichtigen Bildern hingegen ist genau anzugeben, für welche Veröffentlichungsart und -größe, für welche Auflage und welchen Zeitraum die Nutzung stattfinden soll.

Professionelle Bildagenturen

Um die Vormachtstellung auf dem digitalen Bildermarkt streiten sich seit Jahren zwei Milliardäre: Bill Gates mit seiner Bildagentur Corbis und J. P. Getty mit Getty Images. Auf den beiden deutschen Seiten wird ein Großteil des Bestands abgebildet, mit einer komfortablen Suchfunktion lässt sich schnell und zuverlässig recherchieren. Auch die Leuchtkasten-Funktion gewährleistet eine Erleichterung bei der Vorauswahl und Zusammenstellung von Bildkollektionen. Neben den beiden großen Agenturen existieren einige weitere allgemeine Datenbanken im Netz, wie etwa Zefa – die Auswahl an unterschiedlichen Anbietern ist groß und wechselt schnell.

Metasuchmaschinen

Aber warum bei jeder Agentur einzeln suchen? Besonders viele Ergebnisse verspricht die Suche über Metasuchmaschinen. Diese Bildportale durchforsten den Bestand unterschiedlicher Anbieter, von der kleinen Spezialagentur bis zum Global Player, und präsentieren eine Übersicht aller gefundenen Titel. Bei *Fotomarktplatz* finden sich etwa 30 Agenturen unter einem Dach. Auch die Seite *Fontshop* ist ein guter Anlaufpunkt. Die Metasuchmaschine der im Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V. zusammengeschlossenen und in Deutschland ansässigen Bildagenturen

findet sich im Internet unter dem Namen Photosearch. Grundsätzlich gilt hier – wie auch für viele andere Datenbanken: Nicht nur mit einem deutschen Begriff suchen. Oftmals bringt die Suche mit englischen Schlagwörtern wesentlich mehr Ergebnisse.

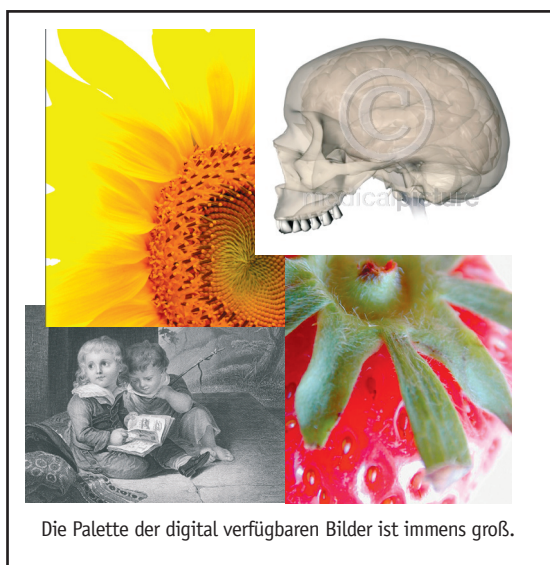
Spezialarchive

Neben den allgemeinen Archiven hat sich eine Vielzahl von Spezialarchiven zu besonderen Themen etabliert, angefangen von medizinischen Bildern bis hin zu Schriftstellerportraits. Auch regionale Motive, oder Abbildungen aus früheren Zeiten lassen sich im Netz finden.

Nichtkommerzielle Bilddatenbanken

Doch nicht nur kommerzielle Anbieter offerieren ihre Dienstleistungen im Internet. Es existiert auch eine Reihe kostenloser Alternativen, die von der aktiven Teilnahme ihrer Nutzer leben. Die größte Auswahl an kostenlosen Bildern bietet mit Abstand Stock.Xchg. Die wohl hochklassigsten Fotoaufnahmen finden sich auf der deutschen Bilderplattform Photocase.

Bezahlt wird dort über ein spezielles Creditsystem: Creditpunkte erhält man über aktive Teilnahme an der Plattform – oder durch Kauf. Oft ist einzige Nutzungsbedingung die Nennung der Bilddatenbank als Quelle. Empfehlenswert ist in jedem Fall, sich die jeweiligen Nutzungsbedingungen auf den Seiten gründlich anzusehen. Da oft jeder seine Bilder dort zur Verfügung stellen darf, gilt umso mehr, dass die Suche nach einer druckfähigen Vorlage manchmal zeitraubend ist.



Die Palette der digital verfügbaren Bilder ist immens groß.

Web-Tipps

Bildagenturen:

www.gettyimages.de
www.corbis.de
www.zefa.de

Metasuchmaschinen:

www.fotomarktplatz.de
www.fontshop.de
www.photosearch.de

Spezielsuchmaschinen:

www.medicalpicture.de
www.peitschphoto.com
www.fototheken.de
www.hamburgfotos.de
www.akg-images.de

Lizenzfreies Bildmaterial:

www.sxc.hu
www.photocase.de
www.pixelio.de
www.visipix.de